



# Mit jungen Menschen Gemeinde gestalten - ein Leitfaden



Evangelische Kirche von Westfalen  
Kompetenzzentrum Ehrenamt

## Ermutigung für junge Presbyter\*innen

### Erläuterung:

Als junger Mensch in einem Presbyterium ist es bestimmt nicht immer einfach, das kann sehr belastend sein. Hier sollst du deshalb Anregungen finden dein eigenes Selbstwertgefühl zu verbessern und du selbst in deinem Presbyterium zu sein.

Du bist ein junger Mensch der wenigen in deinem Presbyterium und fühlst dich oft verunsichert? Du hast das Gefühl du wirst nicht wertgeschätzt und nicht ernst genommen? Du traust dich nicht deine Meinung zu sagen und bist häufig selbst dein\*e größter\*e Kritiker\*in?

### Expert\*in in eigener Sache:

Der erste Fakt ist: Du bist Expert\*in in eigener Sache. Das heißt für deine Altersklasse weißt du sehr gut, was nötig ist, was gebraucht wird und auch, was nicht gebraucht wird. Da kannst du auf dein eigenes Bauchgefühl vertrauen und, wenn es dir hilft, dich auch mit anderen Gleichaltrigen austauschen, um deine Ansichten zu bestätigen. Natürlich heißt Expert\*in in eigener Sache zu sein nicht, dass du automatisch alle Menschen in deinem Alter repräsentieren kannst, alle jungen Menschen, bzw. generell alle Menschen, sind unterschiedlich und haben unterschiedliche Bedürfnisse, doch du kannst bestimmt für viele sprechen.

Sitzt du zum Beispiel in einem Fachausschuss zur Kinder- und Jugendarbeit hast du folgende Vorteile im Vergleich zu älterem Presbyter\*innen:



Du bist näher an dem Alter der Kinder und Jugendlichen dran, als ältere Menschen und kannst dich so besser in sie hineinversetzen und ihre Bedürfnisse verstehen.



Du kennst dich und vielleicht auch viele junge Menschen in deinem Alter und kannst somit für viele Gleichaltrige sprechen und eure Position vertreten.



# Mit jungen Menschen Gemeinde gestalten - ein Leitfaden



Evangelische Kirche von Westfalen  
Kompetenzzentrum Ehrenamt

## Neuer Wind und Kreativität:

Der zweite Fakt ist: Als junger Mensch in einem Presbyterium bist du noch nicht in den ganzen Strukturen festgefahren. Menschen, die schon lange im Presbyterium sind, kennen die Strukturen, kennen die Abläufe und haben auch manchmal eine festgefahrene Meinung. Wenn das auf dich alles noch nicht zutrifft, dann ist das sehr gut, denn dann kannst du ganz viel frischen Wind reinbringen.



Wenn du die Strukturen noch nicht kennst, dann arbeite mit Menschen aus dem Presbyterium zusammen, die die Strukturen schon gut kennen. Für dich sind diese Strukturen noch nicht selbstverständlich, so kannst du sie auch viel besser hinterfragen und, mit anderen gemeinsam, festgefahrene Strukturen überdenken, verändern und verbessern. In deiner Situation kannst du das sehr gut. Wenn ihr zusammen die Strukturen überdenkt.

Du weißt noch nicht, wie bestimmte Sachen ablaufen? Auch das ist sehr gut. Denn auch Abläufe sollte immer wieder hinterfragt und verbessert werden. Das funktioniert viel besser, wenn man nicht seit Jahren alle Abläufe einhält. Vielleicht fällt dir ein viel besser Ablauf ein oder du weißt, wie man ihn verbessert. Als neue Person sind Veränderungen deutlich einfacher mitzugestalten und auch zu akzeptieren, das ist dein Vorteil!



Auch wenn du noch keine feste Meinung zu Themen hast, kannst du dich sehr reflektiert darum bemühen dir eine Meinung zu bilden. Es ist einfacher neue Perspektiven zu betrachten und neue Meinungen zu vertreten, wenn man sich mit den Themen neu auseinandersetzt und nicht schon lange die gleiche Meinung hat. Meinungen können sich auch verändern. Sei also mutig genug dir deine eigene Meinung zu bilden und eine neue Perspektive einzubringen, das kann für alle eine gute Chance sein, erneut über die eigene Meinung nachzudenken.

Also:

Als junger Mensch im Presbyterium bringst du einen frischen Blick und neue Perspektiven mit, die entscheidend sein können, um notwendige Veränderungen anzustoßen und voranzutreiben. Ermutige dich selbst, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben, jedoch stets im Bewusstsein, dass auch andere wertvolle Einsichten beitragen können.





# Mit jungen Menschen Gemeinde gestalten - ein Leitfaden



Evangelische Kirche von Westfalen  
Kompetenzzentrum Ehrenamt

## Du wirst gebraucht:

Der dritte Fakt ist: Du wirst als junger Mensch in unserer Kirche gebraucht! Auch wenn du das Gefühl hast bei einigen nicht erwünscht zu sein, kannst du dir sicher sein, dass die Kirche dich braucht. Es gibt immer weniger (junge) Menschen in der evangelischen Kirche, sodass wir zum einen um jeden Menschen froh sein können, der sich für die Kirche einsetzt und sich in ihr engagiert und zum anderen um jeden jungen Menschen froh sein können, den wir für unsere Kirche begeistern können. Wenn du begeistert werden konntest dich zu engagieren und sogar eine Kirchengemeinde zu leiten, dann kannst du bestimmt auch andere begeistern oder weißt, wie man sie begeistert. Als junger Mensch bist du die Zukunft in der Kirche und kannst jetzt mitentscheiden, wie die Kirche sich verändern muss, damit sie weiter existieren kann. Du hast jetzt die Chance dich für eine Kirche einzusetzen, wie du sie in der Zukunft gerne erleben möchtest, deshalb wirst du ganz dringend gebraucht!

## Fazit:

Auch, wenn du noch nicht so alt und/ oder erfahren bist, wie andere Menschen in deinem Gremium, kannst du also viel beitragen. Du kannst dich als Expert\*in in eigener Sache fühlen, frischen Wind, gute Veränderungen und neue Perspektiven einbringen und du kannst dir sicher sein, dass die Kirche dich braucht. Deshalb brauchst du keine Sorgen haben deine Meinung zu teilen. Selbst wenn es Menschen gibt, die das anders sehen und dich nicht anerkennen, kannst du dir trotzdem deiner Selbst sicher sein.

Du kennst dich nicht notwendigerweise mit allen Themen, die ein Presbyterium bespricht, aus, aber du kennst dich mit jungen Menschen aus. Wenn du das noch steigern möchtest, dann überrasche dein Presbyterium und arbeite dich in weitere Themen ein, so kannst du auch in weiteren Fachbereichen mit Mut sprechen. Wenn du dich selbst gut präsentierst und sicher in deinen Argumenten wirkst, ist es auch für andere Menschen einfacher dich als kompetentes Mitglied im Presbyterium anzuerkennen. Du solltest also von dir selbst überzeugt sein, um auch andere von dir überzeugen zu können. Mach also unbedingt weiter so und bleib deiner Kirche erhalten!



In unserem Leitfaden gibt es noch weitere Materialien für eine Ermutigung deinerseits. Diese Methoden haben wir für dich:



**Erfolgs-Box**

**Mentoring**

**weitere  
Themen**